

„Südeichsfeldbote“



Informationsblatt

der Gemeinde Südeichsfeld bestehend aus den Ortschaften bestehend aus den Ortschaften Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg, Lengenfeld unterm Stein, Schierschwende und Wendehausen

mit Einlage Amtsblatt
der Gemeinde Südeichsfeld



Diedorf



Faulungen



Heyerode



Hildebrandshausen



Katharinenberg



Lengenfeld u. Stein



Schierschwende



Wendehausen

Nr. 10/2013

Samstag, den 26. Oktober 2013

23. LENGENFELDER WEIHNACHTSMARKT
Unterm Kirchberg und rund um den Anger

Freitag, 29.11.2013
20.00 Uhr Musikkabarett im Gemeindesaal
„Schöne Bescherung im Advent“

Samstag, 30.11.2013
ca. 16.30 Uhr *„Flimmerstunde“* für unsere Kinder
im Feuerwehrgebäude
ca. 17.30 Uhr *„Lampionsumzug“* (Lampions bitte mitbringen!)
mit Liedern u. Geschichten zum Bürgerhaus
19.30 Uhr *„Kochduell“*
Die *„Beste Feuerzangenbowle“*
ca. 20.00 Uhr *„Die Feuerzangenbowle“*
Der Filmklassiker - auf Großbild

Sonntag, 01.12.2013
von 13.00 - 18.00 Uhr
Mit Karussell und Nikolaus!
13.00 - 15.00 Uhr - Kinder in der
„Weihnachtsbäckerei Hardegen“
ca. 15.00 Uhr Programm Kindergarten u. Grundschule
ca. 16.00 Uhr 5. Lengenfelder *„Entenrennen“*

Im Bürgerhaus und Gemeindesaal:
- Ansichtskarten-Ausstellung (Gemeinden d. Eichsfeldes)
- Entwicklungsgeschichte der Kanonenbahn

Weihnachtsmusik mit den
„Obereichsfeldmusikanten“

Im Verwaltungsgebäude:
„Das besondere Weihnachtsgeschenk“
Foto v. Lydia Möhl

*Es lädt herzlich ein,
die Gemeinde, sowie Händler u. Vereine*

Aktuelles

Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis

Kommunale Sammlung von Altkleidern und Altschuhen der Müllgebühren zuliebe

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis, der für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten des Unstrut-Hainich-Kreises zuständig ist, wird nach Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung in allen Ortsteilen der Gemeinde Südeichsfeld grundsätzlich an allen Sammelplätzen für Glas, Container für die Sammlung von Alttextilien und Altschuhen aufstellen. Ausnahmen bilden im Ortsteil Diedorf ein Altkleidercontainer, der nicht am Glascontainerstandplatz Zittelstraße, sondern in der Lindenstraße gegenüber der Grundschule stehen wird, sowie ein Altkleidercontainer im Ortsteil Lengenfeld unterm Stein, der nicht Unterm Kirchberg, sondern in der Schulstraße ebenfalls gegenüber der Grundschule aufgestellt wird.

Mit ihrem grünen Anstrich und den Kontaktdaten des Abfallwirtschaftsbetriebes sind die Altkleidercontainer nicht zu übersehen.



Die Erlöse aus der Verwertung der Alttextilien und Altschuhe sollen zur Stützung der Müllgebühren beitragen. Jeder kann sich daran beteiligen, in dem er seine Altkleider und Schuhe in einem Kleidercontainer des Abfallwirtschaftsbetriebes entsorgt. Alttextilien können auch weiterhin karitativen Einrichtungen übergeben werden, denen der Abfallwirtschaftsbetrieb mit seiner Sammlung nicht schaden will.

Die Alttextiliensammlung ist in der Bundesrepublik in der Hand weniger Firmen. Über Werbeverträge bieten diese Firmen karitativen Verbänden oft einen kleinen Obolus, damit sie deren Logos nutzen können und damit den Anschein erwecken, für karitative Zwecke zu sammeln.

Das gehört in den Kleidercontainer:

- saubere und trockene Bekleidung möglichst in Folienbeutel verpackt wie z. B. Mäntel (auch Pelzmäntel), Jacken, Anzüge, Kleider, Hemden, Hosen, Röcke, Blusen, Pullover, Schlafanzüge, Unterwäsche, Babybekleidung, Mützen, Schals, Krawatten, Lederbekleidung
- Heim- und Haustextilien wie z. B. Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Handtücher, Waschlappen, Gardinen, Federbetten und -kissen
- Schuhe - bitte paarweise zusammengebunden

Nicht in den Kleidercontainer gehören:

- feuchte Textilien
- Regenschirme, Koffer, Taschen, Körbe, Spielzeug und anderer Sperrmüll
- Teppiche und Auslegware
- Matratzen
- Betten, die nicht mit Federn gefüllt sind
- Stofftapeten
- Restmüll und sonstiger Unrat
- alte, kaputte, schmutzige und nicht mehr tragbare Schuhe
- Gummistiefel und „Sonderschuhe“ wie Ski-, Roll- und Schlittschuhe

Hartung, Betriebsleiterin

Verschiedenes

Tag der offenen Tür

am Sonntag, den 24. November 2013
im St. Johannesstift

Auch in diesem Jahr möchten wir alle Interessierten ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in unsere Einrichtung von 14.00 bis 18.00 Uhr einladen. Besuchen Sie das St. Johannesstift in Ershausen und machen sich selbst ein Bild wie unsere Bewohnerinnen



St. Johannesstift Ershausen

und Bewohner leben und arbeiten. Gern informieren wir Sie vorort über die verschiedenen Wohnformen sowie über die Arbeitsmöglichkeiten in unserer Werkstatt für behinderte Menschen.

An diesem Tag sind auch die Räumlichkeiten der Förderbereiche, der Seniorentagesstätte, des Kindergartens und der physiotherapeutischen Praxis für Sie geöffnet. Gern stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung und freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen.

In unserer Hauskapelle begrüßt Sie unser Geschäftsführer Dr. Frank Reinecke und wird gleichzeitig das neu einstudierte Stück unserer Theatergruppe anmoderieren.

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.“*

Das Theaterstück wird um **14.00 Uhr** und um **16.00 Uhr** in unserer Hauskapelle aufgeführt.

An unseren Verkaufsständen besteht die Möglichkeit selbst angefertigte Advents- und Weihnachtsgeschenke, Keramikartikel und Wurstwaren zu erwerben.

Die Erzieherinnen unseres Kindergartens bieten auch in diesem Jahr eine Bastelstraße zum Thema Advent für Kinder und Eltern an.

Der Posaunenchor Großtöpfer wird auf dem Gelände des St. Johannesstifts mit choraler Musik auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Weihnachtsstollen, Waffeln, Bratwurst, Kartoffelpuffer, Glühwein und kalten Getränken ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Hausgemeinschaft
St. Johannesstift Ershausen

Aus den Ortschaften

Diedorf

Dank an alle Wählerinnen und Wähler in Diedorf

Nach der Wahl des neuen Ortschaftsrates und des Ortschaftsbürgermeisters möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und den Auftrag für eine konstruktive Arbeit im Ortschaftsrat Diedorf herzlich bedanken. Dieser Dank kommt von allen Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste CDU für jede erteilte Stimme. Diese Liste CDU ist eine Liste, die nur ein Ziel verfolgt - die Interessen von Diedorf in der Landgemeinde Südeichsfeld zu vertreten. Sie hat keine parteipolitischen Ziele. Alle zusammen wollen wir nämlich auch ohne direktes Mandat für den Gemeinderat das Interesse und die Bereitschaft für ein Mitdenken und engagiertes Mittun in Diedorf aufrechterhalten, trotz der angespannten finanziellen Lage.

Denn für alle von uns gilt: „Lust auf Dorf“ bleibt je nach persönlicher Möglichkeit und auf je eigene Weise mehr als nur ein Wahllogan.

Wir wünschen uns allen immer eine offene und faire Zusammenarbeit, die unser Dorf im Zusammenbund der gesamten Landgemeinde zukunftsfähig und lebenswert weiter entwickelt. Einige wichtige Aufgaben stehen in den nächsten Jahren an, wie Dorferneuerung und damit verbunden Fassade der Schenke, Angergestaltung, weitere Renovierung des Bürgerhauses und der Außenanlagen - um nur einige Betätigungsfelder zu nennen.

Liebe Diedorfer,

ich danke herzlich allen meinen Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Ortschaftsbürgermeister.

Vor dem Wahltermin hatte ich versucht, viele engagierte Bürger unserer Ortschaft für dieses Amt zu begeistern. Leider ohne Erfolg, denn die Belastung im Beruf war ein schlagkräftiges Argument. Aus diesem Grunde bin ich ohne jegliche Werbung noch einmal angetreten, trotz meines fortgeschrittenen Alters. Sehr gefreut habe ich mich über die 14 Zusagen zur Wahl für den Ortschaftsrat. Allen Kandidaten dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Auch möchte ich es nicht versäumen, den Mitgliedern des ehemaligen Ortsbeirates recht herzlich für Ihre geleistete Arbeit der letzten Jahre zu danken. Sie haben sich immer für die Belange von Diedorf eingesetzt und viele wichtige Entscheidungen mit getragen.

Für die nächsten Jahre wünsche ich mir, dass alle Einwohner aktiv mit Vorschlägen und auch Kritik das Wohlergehen unseres Ortes vorantreiben. Beides ist mir gleichermaßen wichtig. Dies gilt selbstverständlich auch für diejenigen Wählerinnen und Wähler, deren Stimme ich nicht für mich gewinnen konnte. Ich möchte als Ortschaftsbürgermeister für Euch alle da sein.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Röhrig
Ortschaftsbürgermeister Diedorf

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.11. Herrn Manfred Müller	zum 71. Geburtstag
am 03.11. Herrn Helmut Erdmann	zum 88. Geburtstag
am 03.11. Frau Olga Groß	zum 86. Geburtstag
am 03.11. Frau Klara Höppner	zum 77. Geburtstag
am 05.11. Frau Luise Schüttenberg	zum 89. Geburtstag
am 07.11. Herrn Werner Herz	zum 73. Geburtstag
am 10.11. Frau Renate Henkel	zum 78. Geburtstag
am 11.11. Frau Elisabeth Mehler	zum 66. Geburtstag
am 11.11. Herrn Paul Noll	zum 80. Geburtstag
am 12.11. Frau Hannelore Ortman	zum 74. Geburtstag
am 16.11. Frau Anneliese Groß	zum 74. Geburtstag
am 16.11. Herrn Gerhard Herold	zum 83. Geburtstag
am 18.11. Frau Maria Ständer	zum 88. Geburtstag
am 23.11. Frau Hiltrud Montag	zum 79. Geburtstag
am 23.11. Frau Cäcilie Sieland	zum 79. Geburtstag
am 24.11. Herrn Günter Reiche	zum 72. Geburtstag
am 25.11. Herrn Alfred Köthe	zum 86. Geburtstag
am 25.11. Frau Helga Schröter	zum 78. Geburtstag
am 26.11. Frau Elisabeth Peterseim	zum 79. Geburtstag
am 27.11. Frau Rita Gottschalg	zum 71. Geburtstag
am 27.11. Herrn Adolf Richter	zum 74. Geburtstag
am 28.11. Herrn Manfred Röhrig	zum 68. Geburtstag
am 29.11. Frau Elisabeth Diete	zum 89. Geburtstag
am 30.11. Herrn Johannes-Michael Döring	zum 65. Geburtstag
am 30.11. Frau Hildegunde Mock	zum 83. Geburtstag
am 30.11. Frau Gertrud Pfreimer	zum 87. Geburtstag



Faulungen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.11. Frau Maria Herz	zum 65. Geburtstag
am 04.11. Frau Gertrud Anhalt	zum 70. Geburtstag
am 04.11. Frau Hanna Lore Salbreiter	zum 76. Geburtstag
am 06.11. Frau Elisabeth Schmerbauch	zum 80. Geburtstag
am 09.11. Herrn Gerhard Otto	zum 82. Geburtstag
am 13.11. Herrn August Kaufhold	zum 84. Geburtstag
am 14.11. Frau Anna Elisabeth Hahn	zum 74. Geburtstag
am 18.11. Herrn August Schmerbauch	zum 76. Geburtstag
am 20.11. Frau Rosa Sieland	zum 87. Geburtstag
am 26.11. Frau Apolonia Weiland	zum 80. Geburtstag
am 28.11. Frau Elisabeth Vogt	zum 90. Geburtstag
am 29.11. Herrn Alois Anhalt	zum 77. Geburtstag



Heyerode

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 02.11. Herrn Aloysius Goldmann	zum 80. Geburtstag
am 02.11. Frau Luzia Hohlbein	zum 89. Geburtstag
am 03.11. Frau Marianne Döring	zum 83. Geburtstag
am 03.11. Frau Maria Hohlbein	zum 74. Geburtstag
am 04.11. Frau Helene Hohlbein	zum 94. Geburtstag
am 05.11. Frau Ingeborg Bauer	zum 66. Geburtstag
am 05.11. Herrn Kunibert Henning	zum 74. Geburtstag
am 05.11. Herrn Helmut Hoffmann	zum 82. Geburtstag
am 05.11. Frau Agnes Laufer	zum 79. Geburtstag
am 05.11. Frau Maria Mohr	zum 75. Geburtstag
am 05.11. Frau Klara Montag	zum 76. Geburtstag
am 05.11. Frau Luzia Zengerling	zum 86. Geburtstag
am 06.11. Herrn Robert Hohlbein	zum 77. Geburtstag
am 08.11. Herrn Kurt Ochsenfahrt	zum 71. Geburtstag
am 08.11. Herrn Josef Zengerling	zum 84. Geburtstag
am 09.11. Frau Ingeburg Günther	zum 77. Geburtstag
am 09.11. Herrn Theodor Zöller	zum 78. Geburtstag
am 10.11. Frau Barbara Hahn	zum 68. Geburtstag
am 10.11. Herrn Bruno Uthe	zum 79. Geburtstag
am 11.11. Frau Anna Maria Ellerich	zum 79. Geburtstag
am 11.11. Frau Anna-Maria Leise	zum 66. Geburtstag
am 11.11. Herrn Erich Schmerbauch	zum 72. Geburtstag
am 12.11. Frau Elisabeth Hartleb	zum 78. Geburtstag
am 13.11. Frau Anna-Maria Groß	zum 77. Geburtstag
am 13.11. Frau Margarete Henning	zum 84. Geburtstag
am 13.11. Frau Ingrid Peterseim	zum 67. Geburtstag
am 13.11. Frau Margaretha Zengerling	zum 90. Geburtstag
am 13.11. Herrn Werner Zengerling	zum 78. Geburtstag
am 14.11. Herrn Horst Sittig	zum 74. Geburtstag
am 14.11. Herrn Helmut Uthe	zum 76. Geburtstag
am 14.11. Frau Hilda Zengerling	zum 72. Geburtstag
am 14.11. Herrn Werner Zengerling	zum 77. Geburtstag
am 18.11. Herrn Lorenz Hebel	zum 76. Geburtstag
am 18.11. Frau Elfriede Marx	zum 79. Geburtstag
am 18.11. Frau Anna Vatterodt	zum 94. Geburtstag
am 19.11. Frau Margaretha Hohlbein	zum 76. Geburtstag

am 19.11. Herrn Gerhard Lange
 am 19.11. Frau Rosa Marx
 am 19.11. Herrn Erich Montag
 am 20.11. Frau Ingrid Gries
 am 21.11. Herrn Walter Schwarzmann
 am 22.11. Frau Brigitte Wendemuth
 am 23.11. Frau Luzia Fick
 am 23.11. Frau Martha Peterseim
 am 23.11. Frau Elfriede Zengerling
 am 24.11. Frau Agnes Henning
 am 24.11. Frau Anna Maria Hohlbein
 am 24.11. Frau Erika Schulz
 am 24.11. Frau Helga Zengerling
 am 25.11. Frau Irmgard Zengerling
 am 26.11. Herrn Horst Brix
 am 26.11. Herrn Hans-Jürgen Göpel
 am 29.11. Frau Edith Bosold
 am 29.11. Herrn Georg Hohlbein
 am 29.11. Herrn Hans-Peter Oelker
 am 29.11. Herrn Heribert Zengerling
 am 30.11. Herrn Helmut Scheffel
 am 30.11. Herrn Helmut Schwarzmann

zum 73. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag

Lengsfeld unterm Stein

Veranstaltungen

Kabarettabend auf Schloss Bischofstein

Am Samstag, dem 05. Oktober, hatte der Lengsfelder Carnival Verein bereits zu seinem 17. Kabarettabend geladen. Auf die Kabarettfreunde in Lengsfeld und Umgebung ist dabei immer Verlass, denn der Saal war wieder sehr gut gefüllt. Zu Gast waren an diesem Abend die „Skatbrüder“ das bekannteste und beste Kabarett aus Vacha, wie sie sich selbst vorstellten. An Minderwertigkeitskomplexen mangelte es den beiden Akteuren sicherlich nicht, denn nach einem Warm up, wie man es von Fernsehshows kennt, stellten sie fest, dass wohl 30 % der Gäste die Karten geschenkt bekommen hatte, der Rest aber wohl wegen ihnen gekommen sind.



Zunächst parodierten sie verschiedene Künstler wie Eros Ramazzotti oder Roy Black. Peter Lustig erklärte den Gästen auf seine Art Werbung - und dass es durchaus weibliche und männliche Werbung gibt. Die Sorgen eines Beerdigungsunternehmens wie Umsatzrückgang auf Grund der Tatsache, dass weniger gestorben wird oder Reiseunternehmen den Markt für sich entdeckt haben und Billigfahrten in die Tschechei anbieten, wurden diskutiert.

Eine Höhepunkt vor der Pause: eine hessische Mundart-Büttenrede, die dem Publikum zunächst aber auf Hochdeutsch gehalten wurde, um allen den Inhalt auch verständlich zu machen!

Im zweiten Teil stellten die Skatbrüder zunächst fest, dass früher alles besser war und die Jugend ihre ganz eigene Sprache entwickelt: Nach dem Motto ich bin kein Einzelkind - ich bin Alleinerbe! Nachdem Johannes Hesters und Hanns Albers die Bühne geräumt hatten, kam der große Auftritt des Publikums. Es sang das Pionierlied „Unsere Heimat“ aus voller Kehle - gelernt ist eben gelernt und der Applaus gehörte somit auch den Gästen für diese Einlage. Die beiden Kabarettisten Jürgen Schmidt und Sven Sehrg boten dann aber noch eine Version 2013 und stellten fest, dass unsere Heimat eben hier in der Region und nicht Frankfurt oder wo anders ist!

Ähnlich verlief es mit dem Song „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht!“ Nach dem Original durch das Publikum folgte diesmal eine Männervariante und dann eine Frauenvariante.

Dass es auch heute noch Sprachunterschiede zwischen Ost und West gibt, zeigten die beiden, als sie sich über die verschiedenen Grillfeten am Wochenende unterhielten. Noch deutlicher wurden die Unterschiede im Uhrenlied. Heißt es jetzt viertel vor oder doch dreiviertel?

Auch unsere zwei Hobbykabarettisten durften die Bühne erst nach den in Lengsfeld üblichen zwei Zugaben verlassen! Respekt vor allem wie Sven immer auf Achse (im Rollstuhl sitzend) sein Schicksal und an diesem Abend die für ihn nicht optimalen Bühnenbedingungen meisterte und Kostümwechsel z.B. kein Problem war. Es ist schon prima, wenn man sich selber auf die



Hildebrandshausen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 03.11. Frau Waltraud Herold
 am 12.11. Frau Ursula Meyer
 am 13.11. Frau Maria Montag
 am 16.11. Frau Traute Kaufhold
 am 19.11. Herrn Martin Bauer

zum 72. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag



Katharinenberg

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 12.11. Herrn Jürgen Heß
 am 28.11. Herrn Walter Bolze
 am 30.11. Herrn Gerhard Hesse

zum 68. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag



Schippe nimmt und so bei dem tollen Publikum nach über 16 Jahren wieder ein Kribbeln im Fuß verspürt!

Wer diesen Abend verpasst hat, ist schon jetzt herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung am 1. Adventswochenende in den neu renovierten Saal der Gemeinde eingeladen:

„Schöne Bescherung“ Musikkabarett mit dem Duo „Notenkopf“

(Jörg Lehmann & Romy Hildebrandt)



Wenn die Tage kürzer und die Röcke wieder länger werden, im Bergwerk wieder mehr Stollen abgebaut werden und die Hohlräume nicht nur im Parlament, sondern auch im Süßwarenregal Platz nehmen, dann wissen wir:

Weihnachten steht vor der Tür.

Weihnachten ist das Fest der Liebe, besser gesagt der käuflichen Liebe. Die Warenhäuser sind die wahren Freudenhäuser des Abendlandes. Und wenn abends im Land die Lichter angehen, dann sollten Sie lieber ausgehen. Und zwar ins Kabarett! „Schöne Bescherung“ ist ein Geschenkpaket der ganz besonderen Art: witzig, frivol und höchst musikalisch. Setzen Sie alles auf eine Weihnachtskarte und sichern Sie sich rechtzeitig ein Plätzchen!

im Dorfgemeinschaftshaus (Saal)
in Lengenfeld unterm Stein,
am Freitag, den 29. November 2013, um 20:00 Uhr

Kartenbestellung unter Tel: 036027/71000 od. 036027/70414

Peter Kaufhold
Vorsitzender LCV

Kirchliche Nachrichten

Gemeindefest auf der Wiese des Pfarrheims

*„Jeder Stein ist vom anderen getragen,
jeder Stein trägt den anderen,
jeder Stein fügt sich nahtlos an den anderen.
Nur wenn jeder bereit ist,
jeden zu tragen und das Ganze zu tragen,
nur wenn jeder bereit ist,
von jedem getragen zu werden,
und wenn jeder sich anschließt
an den anderen neben ihm,
dann seid Ihr ein Haus aus lebendigen Steinen.“*

Ein guter, besinnlicher Einstieg für unser erstes gemeinsames Gemeindefest am 1. September 2013. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen, die Aufgaben an die einzelnen Ortsräte verteilt und so begann die kleine Kirmes und das Pfarrfest mit einer Prozession durch das festlich geschmückte Lengenfelder Unterdorf, musikalisch umrahmt durch die Feuerwehrkapelle aus Struth.

Pfarrer Bolle war früh auf den Beinen, denn er hatte die Verantwortung für die Mittagssuppe übernommen, die während Prozession und Messe im angefeuerten Kessel sich selbst überlassen war. Einige hatten deshalb schon ihre Bedenken, aber die Suppe war lecker und irgendwie durch Gottes Fügung auch nicht angebrannt.



Nach der Hl. Messe füllte sich das Gelände rund um das St. Josefheim zum Frühschoppen mit Blasmusik und das Mittagsangebot von Suppe und Gegrilltem wurde gern angenommen. „Auch schön, wenn man sonntags nicht kochen muss“, so einige Argumente der Hausfrauen. Ein buntes Nachmittagsprogramm wurde gestaltet durch den kath. Kindergarten „St. Franziskus“ und den Jugendfeuerwehren aus Lengenfeld und Hildebrandshausen.



Im Pfarrheim stand die Kaffeetafel bereit und ein Kuchenbüffet war aufgebaut. Schnell füllte sich bei den kühlen und windigen Außentemperaturen der Saal.

So verging ein schöner Tag für unsere Pfarrgemeinde „Sankt Marien“ in Lengenfeld unterm Stein mit der Filialgemeinde „Sankt Martin“ Faulungen und der „Heilig Kreuz“-Filialgemeinde Hildebrandshausen.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die feierlich gestaltete Messe durch den Gesangsverein Cäcilia und der Feuerwehrkapelle aus Struth, weiterhin bei dem kath. Kindergarten Lengenfeld, den Jugendfeuerwehren aus Lengenfeld und Hildebrandshausen, dem Ortsrat aus Lengenfeld, verantwortlich für die Getränke, dem Ortsrat aus Hildebrandshausen, verantwortlich für die „Grillstation“, den Kuchenbäckerinnen aus Faulungen, den Frauen, die sich am Kuchenbüfett beteiligten und allen, die sich darüber hinaus engagiert haben.
Über Anregungen, Vorschläge und Ideen zum nächsten Gemeindefest würden wir uns freuen.

Der Pfarrgemeinderat von „Sankt Marien“

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.11. Frau Gisela Witzel	zum 70. Geburtstag
am 04.11. Frau Gisela Oberthür	zum 76. Geburtstag
am 05.11. Frau Anna Fick	zum 75. Geburtstag
am 05.11. Herrn Helmut Richwien	zum 85. Geburtstag
am 06.11. Frau Maria Hagemann	zum 83. Geburtstag
am 07.11. Herrn Armin Mühler	zum 79. Geburtstag
am 08.11. Frau Katharina Lorenz	zum 88. Geburtstag
am 08.11. Herrn Werner Porath	zum 74. Geburtstag
am 10.11. Frau Ursula Richwien	zum 83. Geburtstag
am 11.11. Frau Roswitha Sibbel	zum 67. Geburtstag
am 12.11. Herrn Helmut Bohne	zum 89. Geburtstag
am 12.11. Frau Zitta Struthmann	zum 65. Geburtstag
am 14.11. Herrn Hans Fröhlich	zum 73. Geburtstag
am 15.11. Frau Ingrid Groß	zum 79. Geburtstag
am 15.11. Frau Anita Morgenthal	zum 72. Geburtstag
am 16.11. Herrn Heinrich Riese	zum 75. Geburtstag
am 17.11. Frau Amalia Fischer	zum 84. Geburtstag
am 17.11. Frau Marianne Hildebrand	zum 76. Geburtstag
am 18.11. Frau Irmgard Fick	zum 73. Geburtstag
am 20.11. Frau Eva Mähler	zum 90. Geburtstag
am 22.11. Herrn Hans-Jürgen Russ	zum 72. Geburtstag
am 23.11. Frau Lucia Czech	zum 85. Geburtstag
am 25.11. Frau Beata Kaufhold	zum 69. Geburtstag
am 28.11. Herrn Hermann Hagemann	zum 87. Geburtstag
am 28.11. Frau Margaretha Puschnigg	zum 75. Geburtstag
am 29.11. Frau Maria Ruhland	zum 90. Geburtstag



Schierschwende

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 15.11. Frau Rosa Scharf	zum 70. Geburtstag
am 20.11. Frau Agathe Ochsenfahrt	zum 83. Geburtstag



Wendehausen

Liebe Wendehäuser,

ich möchte mich bei Ihnen für die Wiederwahl als Ortschaftsbürgermeister bedanken.

Damit sehe ich meine Arbeit der letzten 4 Jahre für Wendehausen bestätigt. Gleichzeitig sehe ich das Ergebnis aber auch als Auftrag für die nächsten Jahre.

Zusammen mit dem neu gewählten Ortschaftsrat werde ich mich einsetzen, damit es in Wendehausen weiter aufwärts geht.

Ich bedanke mich auch für die zahlreichen Glückwünsche.

Für Anregungen, Kritik und Fragen stehe ich selbstverständlich weiter zur Verfügung.

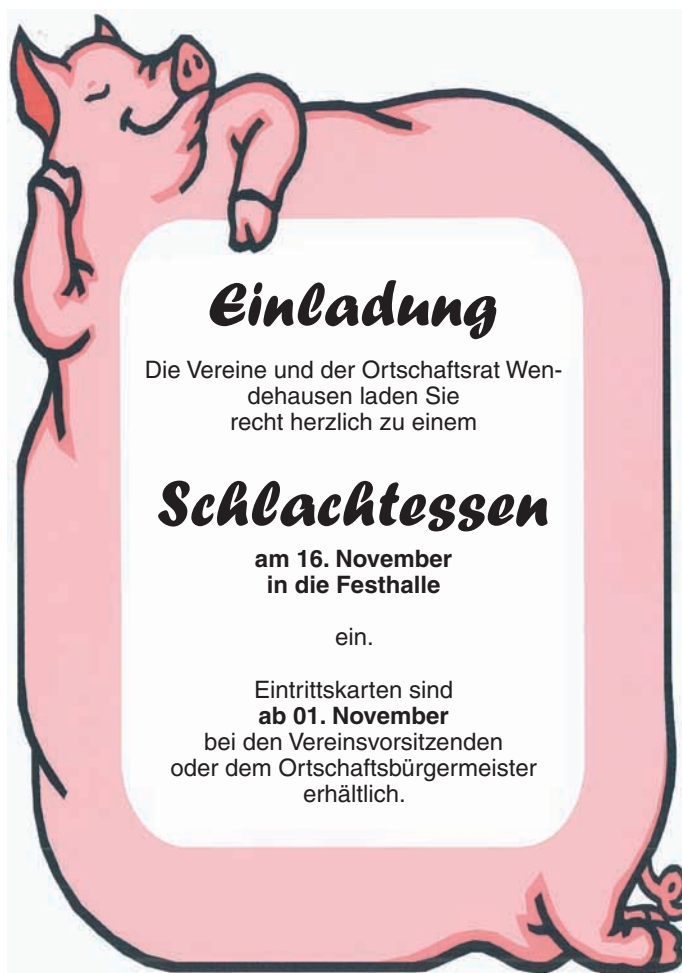
Handy: 0160 4854084 (bitte ab 17 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen

Frank Peterseim

Ortschaftsbürgermeister Wendehausen

Vereinsnachrichten



Verschiedenes

Rittmeister Karl von Hagen

Vor 200 Jahren, vom 16. bis 19. Oktober 1813, fand die große Völkerschlacht bei Leipzig statt. Napoleon wurde vernichtend geschlagen und damit die französische Besatzung Deutschlands beendet.

Ob die 13 gefallenen Wendehäuser, denen in der Möhntalspitze ein Denkmal gesetzt wurde, für oder gegen Napoleon Bonaparte gekämpft haben, weiß ich nicht. Vielleicht haben sie aber zu den tapferen Eichsfeldern gehört, die im Kampf gegen die Besatzung Napoleons ihr Blut vergossen haben.

Zu diesem Thema schrieb das "Thüringer Tageblatt" am 03.09.1988 folgenden Artikel:

**„Im Kampf gegen Napoleon Bonaparte vor 175 Jahren:
Berittene Freiwilligenformationen Eichsfelder Patrioten!**

Nachdem das Eichsfeld als Teil des Königreiches Westfalen bereits einige Jahre unter dem Würgegriff der napoleonischen Fremdherrschaft gestöhnt hatte, schlug ihm endlich im Frühjahr 1813, nach der großen Völkerschlacht bei Leipzig, die Befreiungstunde. Schon Ende September erschienen die ersten Kosaken auf dem Eichsfeld. Während sich am 26.10.1813 die Truppen des Grafen Stroganow bei Heiligenstadt mit der Nordarmee vereinigten, erließ der preußische **Rittmeister Karl von Hagen** an die Bewohner des Harz-Departements einen Aufruf zur Bildung einer berittenen Freiwilligenformation Eichsfelder Patrioten.

Als Sammelplatz war Duderstadt angegeben. Wenige Tage nach dem ersten Aufruf folgte ein zweiter, worin um Beiträge in barem Gelde, Pferden, Reitzug, Waffen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen ersucht wurde. Begeisterung und Opferwille erfasste viele Eichsfelder für einen Feldzug gegen Bonaparte. Der neuernannte Bürgermeister von Worbis, Gerbode, spendete beispielsweise ein Musketengewehr mit Bajonett, zwei große Reiterpistolen und fünf Goldtaler.

Nach dem Verlauf weniger Wochen hatte sich eine Schar von rund 160 Mann aus allen Regionen des Eichsfeldes unter das Kommando des Eichsfelder Freiheitshelden begeben.

Zur vollständigen Stärke - ein Rittmeister, fünf Offiziere, ein Wachtmeister, ein Quartiermeister, zehn Oberjäger, zehn Gefreite, drei Trompeter, 95 Jäger sowie sechs Trainsoldaten - gelangte die Abteilung erst Anfang Februar 1814. Die Zeit für die Formierung und Ausbildung war knapp bemessen, denn bereits am 13.01.1814 rückte die Eskadron nach Magdeburg, um die Festung zu erobern und bestand bereits bei Rothensee ein rühmliches Scharmützel gegen die Franzosen. Am 21.02.1814 befanden sich die Eichsfelder Freiwilligen auf dem Marsch nach Frankreich, um dort zur Armee des Generals von Blücher zu stoßen. Auf dem Weg nach Koblenz hatten sich bereits zwei weitere Jäger-Detachements angeschlossen, so dass die Kampfstärke nun 600 Mann betrug. Am 17.03.1814 marschierte das kombinierte Detachement unter dem Oberbefehl des Rittmeisters von Hagen über Homburg, Neunkirchen und Saargemünd und erreichte nach der Unterdrückung von Bauernunruhen am 29.03.1814 Naney. Hier wurden die Eichsfelder in die Division des Generalmajors, Prinz Biron von Kurland, aufgenommen und bezogen am 29.04.1814 in der Nähe von Metz Biwakstellung. Die Division rückte nach der Übergabe der Festung Metz nach Arras und später in die Nähe von Brüssel vor. Von hier traten dann die Eichsfelder Anfang Juni den Rückzug in die Heimat an. Als im darauffolgenden Jahr Napoleon aus seiner Haft auf der Insel Elba entwichen war, rief Rittmeister von Hagen wieder seine Getreuen zu den Fahnen. Diesmal folgten seinem Rufe noch mehr Freiwillige. Doch nun übernahm Rittmeister von Koch den Befehl über das wackere Eichsfelder Jäger Detachement. Die kleine Truppe rückte aber zu spät in Frankreich ein, so dass sie nicht an den Kämpfen teilnehmen konnte. Am Ende der Befreiungskriege erhielt Rittmeister von Hagen aus Duderstadt, aufgrund seiner Verdienste den Posten eines Landrates des Mühlhäuser Kreises mit Sitz in Treffurt an der Werra.

Wir können die Darstellung der Freiheitskriege 1813/14 aus heimatkundlicher Sicht nicht abschließen, ohne jenes gebürtigen Eichsfelders zu gedenken, der als Generaladjutant des russischen Zaren nicht nur hervorragendes zur Befreiung des Eichsfeldes beisteuerte, sondern allezeit ein unerschrockener Kämpfer gegen Napoleon war. Ich meine den Freiherren Ferdinand von Wintzingerode.“

Soweit der Zeitungsartikel des "Thüringer Tageblatt" vom 03.09.1988

Rittmeister Karl von Hagen bekam wegen seiner Verdienste im Kampf gegen Napoleon Bonaparte den Posten eines Landrates im Kreis Mühlhausen mit Sitz in Treffurt an der Werra. Er muss dort sehr beliebt gewesen sein, denn 90 Jahre nach seinem Tod wurde ihm zu Ehren eine kleine Parkanlage, "Der Landratsberg", angelegt. Am Eingangportal steht die Jahreszahl 1927. 100 Jahre nach seinem Tod wurde in diesem Park ein schlichtes Denkmal mit den Lebensdaten des Landrates Karl von Hagen aufgestellt.

Diese lauten:

„Er wurde am 24.03.1780 geboren und er starb am 08.12.1837.“ Rittmeister Karl von Hagen wurde nur 57 Jahre alt. Der Landrat muss viel für Treffurt und die umliegenden Orte getan haben, sonst wäre ihm nicht so eine große Ehre zuteil geworden. So soll er unter anderem das Anpflanzen von Obstbäumen in den Fluren der Gemeinden angeordnet haben. Damals hat das Obst dazu beigetragen, den Hunger zu stillen und die Menschen gesund zu ernähren.

Damals gehörten die Orte Treffurt, Falken, Großburschla und eine Hälfte von Schnellmannshausen noch zum Kreis Mühlhausen und damit zum Wirkungsbereich des Landrates Karl von Hagen mit Sitz in Treffurt an der Werra.

Der Landrat Karl von Hagen war sicher nicht der erste Landrat in Treffurt, ihm aber hat man ein Denkmal gesetzt und einen Park geschaffen, welcher noch heute "Der Landratsberg" genannt wird! Er muss also etwas ganz besonderes gewesen sein, nicht nur im Kampf gegen Napoleon, sondern auch als Landrat in Treffurt!

**Franz Döring
Wendehausen**



Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.